



Erste Bank-Aktie zum Handel an Bukarester Börse zugelassen

31.01.2008

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG hat die offizielle Zulassung zum Handel ihrer Aktie an der Bukarest Börse (BVB) erhalten. Die Aktie wird im internationalen Segment notieren und im Einklang mit dem „Passporting of financial services“ Mechanismus der Europäischen Union gehandelt werden .

Die Notiz der Erste Bank-Aktie an der Bukarester Börse soll jenen Mitarbeitern der Banca Comercială Română (BCR), die im November 2006 ihre BCR-Mitarbeiteraktien in Erste Bank-Aktien getauscht hatten, den Handel an der Bukarester Börse ermöglichen. Die Mitarbeiter der rumänischen Tochter (Erste Bank Anteil: 70%) halten im Moment rund vier Millionen Aktien (dies entspricht ungefähr 1,3 Prozent am Aktienkapital) im Wert von circa EUR 140 Mio . Die Sperrfrist für den Handel mit diesen Aktien endete im Dezember 2007.

Wie an der Prager Börse (hier ist die Erste Bank seit 2002 gelistet) wird auch an der Bukarester Börse das gesamte Aktienkapital der Erste Bank (316.288.945 Aktien) zum Handel zugelassen. Das Index-Komitee der Bukarester Börse wird sich im Laufe des Jahres mit einer möglichen Aufnahme der Erste Bank-Aktie in den offiziellen Index der Börse befassen.

Die Erste Bank Aktie wird das Symbol 'EBS' führen, der ISIN Code lautet: AT0000652011. Der erste Handelstag wird für Mitte Februar erwartet.